



Vinum

Pressemitteilung, München/Zürich, 04. November 2021

VINUM Weinguide Deutschland 2022: Franken: Beeindruckend und bedrückend zugleich

München/Zürich, 04.11.2021

Dass die letzten Weinjahre nicht ganz einfach waren am Main, ist im aktuellen „**VINUM Weinguide 2022**“ nur an der Anzahl der angestellten Weine zu erkennen. Etwa 10 Prozent weniger Betriebe stellten Wein an, der Grund ist regelrecht banal: Sie hatten nichts Neues zu zeigen. Die Frostschäden im Frühjahr 2020 haben für die geringste Erntemenge seit 35 Jahren gesorgt. Allerdings konnte das, was die Verkoster trotz der Widrigkeiten auf den Tisch bekamen, einmal mehr überzeugen. „*Wer in Deutschland auf der Suche nach mineralischen, vom Terroir geprägten Weinen ist, kommt an Franken nicht vorbei*“, so der für das Anbaugebiet verantwortliche Redakteur Harald Scholl. Das zeigt sich einmal mehr bei der Rangliste der besten Silvaner Deutschlands, die auch in diesem Jahr sowohl bei den aktuellen wie auch den fünf Jahre gereiften Weinen praktisch allesamt aus Franken kommen.

Ein Franke ist der Beste

So schwierig die Rahmenbedingungen auch im Allgemeinen waren, so brillant zeigte sich ein Weingut. Mit **Sebastian Fürst** wurde zum ersten Mal in der Geschichte des Weinguides nach dem Vater (Paul Fürst) auch der Sohn zum „**Winzer des Jahres**“ gewählt. Wie verdient diese Auszeichnung ist, belegen die Ergebnisse: bester Spätburgunder des Jahres, bester Spätburgunder zehn Jahre danach, zweitbeste aktueller Chardonnay und zweitbeste fünf Jahre danach. Die Anzahl an außergewöhnlichen Weinen ist beispiellos. Spannend ist auch die Bewegung der Spitze des Anbaugebiets. Mit **Rudolf May (Retzstadt)**, **Schmitts Kinder (Randersacker)**, **Max Müller I (Volkach)** und dem **Weingut am Stein (Würzburg)** sind gleich vier Betriebe in höhere Sterneregionen aufgestiegen und dürfen sich fortan über vier Sterne freuen.

Den besten Silvaner Deutschlands hat nach Ansicht der Verkoster wie schon im Vorjahr **Paul Weltner (Rödelsee)** mit seinem Silvaner Rödelseer Hoheleite Großes Gewächs 2020 auf die Flasche gebracht. Die Weingüter **Zehnthof Luckert (Sulzfeld)**, **Johann Ruck (Iphofen)**, **Rainer Sauer (Escherndorf)** und **Richard Östreicher (Sommerach)** folgen auf den weiteren Plätzen. Bis auf einen sind alle Weine in den Top Ten aus Franken, einmal mehr eine beeindruckende Leistung. In der Kategorie „Silvaner 5 Jahre danach“, in der es darum geht, das Reifepotenzial der fränkischen Leitrebsorte zu zeigen, sind es sogar bis zum Platz zehn allesamt fränkische Gewächse. Angeführt vom **Sulzfelder Creutz 2016** vom Weingut **Zehnthof Luckert (Sulzfeld)** ist das eine beeindruckende Phalanx.

Aufsteiger und Entdeckungen

Den Titel „**Fränkisches Weingut des Jahres**“ durften Sandra und Ludwig Knoll vom Würzburger **Weingut am Stein** entgegennehmen, die mit der aktuellen Weinkollektion den Aufstieg in die Vier-Sterne-Elite des deutschen Weins geschafft haben. Weitere Sonderpreise gehen in diesem Jahr an das Sekthaus **BurkhardtSchür (Bürgstadt)**, das mit – auch im internationalen Kontext – ausgezeichneten Sekten als regionaler „**Aufsteiger des Jahres**“ ausgezeichnet wurde, und an das **Weingut Meyer (Greuth)**, das die Verkoster mit einer eigenständigen Kollektion überzeugte und dafür als fränkische „**Entdeckung des Jahres**“ ausgezeichnet wurde.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Regionale Spitzenresultate Franken:

Spitzenweine



Die besten trockenen Silvaner aus Franken bis 10 Euro

- 89** Weltner, Rödelseer Silvaner trocken 2020
10 € | 12,5 %
- 88** Bürgerspital, Würzburg
Silvaner trocken 2020
9,90 € | 12,5 %
- 88** Drei Zeilen, Wiesenbronner Wachhügel
Silvaner trocken 2020
9 € | 12,5 %
- 88** Hemberger, Rödelseer Küchenmeister
Silvaner trocken 2019
7,50 € | 12,5 %
- 88** Popp, Iphofen Julius-Echter-Berg
Silvaner Kabinett trocken 2020
9,90 € | 13,5 %
- 88** Rainer Sauer, Silvaner trocken 2020
8 € | 12 %
- 88** Schmitt's Kinder, Randersackerer
Silvaner trocken 2020
9,90 € | 12 %
- 88** Trockene Schmitts,
Randersacker Sonnenstuhl
Silvaner trocken Konsequenz 2020
9,60 € | 13 %
- 88** Trockene Schmitts,
Randersacker Pfülben
Silvaner trocken Universitätswein 2020
9,80 € | 13 %

Spitzenbetriebe



Fürst, Bürgstadt Seite 249



Luckert, Sulzfeld Seite 265



Bürgerspital, Würzburg Seite 239

Rudolf May, Retzstadt Seite 267

Max Müller I, Volkach Seite 269

Rainer Sauer, Escherndorf Seite 282

Schmitt's Kinder, Randersacker Seite 287

Am Stein, Würzburg Seite 293

Weltner, Rödelsee Seite 301



Juliuspital, Würzburg Seite 262

Horst Sauer, Escherndorf Seite 281

Trockene Schmitts, Randersacker Seite 286

Stahl, Auernhofen Seite 292

Störrlein Krenig, Randersacker Seite 296

Wirsching, Iphofen Seite 303

Gebietspreisträger



Weingut des Jahres Weingut Am Stein

Aufsteiger des Jahres BurkhardSchür

Entdeckung des Jahres Meyer, Greuth

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 11.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit 1.114 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2022 noch umfangreicher als im Vorjahr. Auch dieses Jahr wird wieder eine Gastregion vorgestellt: Südtirol. Zu jedem der 13 deutschen Anbauggebiete und auch dem Gastland gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Chefredaktion Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-95961-611-9
Erscheinungsdatum 04. November 2021
Format/Seiten 135 mm x 215 mm / 1.114 Seiten
Preis 35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM-Weinguide in der Rubrik „Gut und Günstig“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. "Der "Vinum Weinguide" richtet sich an Profis und Experten ebenso wie an alle, die gerade erst ins das Thema einsteigen. Daher liegt uns gerade auch das Segment der Alltagsweine sehr am Herzen", betonen die beiden Chefredakteure. Notwendig für ihre Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz bleibt man bei VINUM auch weiterhin treu.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: andrea.heinzinger@vinum.de

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:

Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:

Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu